

Die Copart-Events 2017

Bemerkenswerte Veranstaltungen säumten das COPART Programm 2017. So trafen etwa zur „Hanfzeit in Reingers“ NAGERLSTERZ und FREDI JIRKAL zusammen und gestalteten gemeinsam einen tollen Abend. Darüber und noch viel mehr über die umfangreichen COPART Aktivitäten im Waldviertel gibt es im Blattinneren auf den Seiten 8-9.



Nagerlsterz stellten zusammen mit Copart-Chef Ernst Köpl ihre neueste CD vor. Mehr über die Musiker aus dem Waldviertel auf *Seite 5*.



Copart's Theaterinitiative verschaffte auch 2017 zahlreichen Besuchern launige Theaterabende. (*siehe Seite 10*)



Das Copart Jahr 2017

Wie schon 2016 präsentierte sich das COPART Jahr 2017 absolut erfreulich! Zweifellos bedurfte es einer intensiven Vorbereitung und Betreuung, aber es geriet absolut erfolgreich und das Konzept passte offensichtlich! Den Partnern MA 7, den Wiener Bezirken Landstraße, Favoriten und Meidling, der Firma AFS SICHERHEIT und natürlich der Österreichischen Beamtenversicherung sei herzlich für die Unterstützung gedankt – die langjährigen guten und harmonischen Kooperationen machten sich auch im Durchgang 2017 bezahlt.

Dass das MITEINANDER als vorrangiger Grundsatz im Gesamtkonzept funktionierte ist zwar nicht neu, sollte aber keinesfalls als selbstverständlich betrachtet werden, nein - da steckte natürlich viel Arbeit und Knowhow dahinter. Wie immer standen Wien und das Waldviertel als Austragungsorte der zahlreichen Veranstaltungen im Mittelpunkt, viele Stars der Kabarett- und Musikszene als langjährige Weggefährten wie auch neue Namen am COPART-Programmzettel ergaben eine wunderbare Kulturmélange. Besonders hingewiesen sei auf die nun schon langjährige Unterstützung durch die Fa. HÜTTE KLEIN



Copart-Mastermind: Ernst Köpl

REICHENBACH und Franz Dobesberger, der damit wesentlich beiträgt, dass COPART nun schon einige Jahre im „Netzwerk Waldviertel“ eine beachtenswerte Rolle spielt. Ein besonderer Dank sei der ÖSTERREICHISCHEN BEAMTENVERSICHERUNG gesagt, das jährliche Erscheinen des COPART KURIER, das dem Verein ein ganz großes Anliegen ist, wurde durch Unterstützung der ÖBV auch für 2018 wieder ermöglicht. Gedankt sei natürlich auch dem treuen Publikum und den vielen namhaften Künstlern, die COPART auch 2017 wieder die Treue gehalten haben.

Wenig überraschend ist wohl, dass COPART auch 2018 sehr viel vor hat, ein umfangreiches Programm, bei dem die Latte wie gewohnt hoch liegt, ist teilweise fix bzw. in Planung und ohne Zweifel wird das Gesamtergebnis erinnerungswürdig sein.

Copart Highlights 2018

Best of Nadja Maleh
26.02.2018
Ferdinand Kral Saal, Wien

Erika Pluhar
23.08.2018
Kulturbahnhof Litschau

Vorpremiere Joesi Prokopetz
24.09.2018
Ferdinand Kral Saal, Wien

„Sonntagskinder“ mit Gery Seidl
05.05.2018
Kulturhaus Altnagelberg

Konzert Andy Lee Lang
31.08.2018
Herrenseetheater Litschau

„Lebhaft“ mit Alexander Kristan
05.10.2018
Hoteldorf Königsleitn Litschau

Best of Thomas Stipsits
31.05.2018
Herrenseetheater Litschau

„Schwarzgeldklinik“
mit Heilbutt & Rosen
14.09.2018
Kommunalzentrum Gastern

„Marathon“ mit Angelika Niedetzky
25.10.2018
Kaminstube Gasthaus Zlabinger
Schwarzenau

Konzert Peter Ratzenbeck
13.07.2018
Kulturbahnhof Litschau

**Infos und Bestellungen unter ernst.koepl@chello.at,
Mobil: 0699 10 66 00 55. www.verein-copart.at**

Copart und die ÖBV 2017

Auch 2017 setzte sich die schon jahrzehntelange Verbindung COPART/ÖBV fort und wurde neben der Unterstützung der Coparts durch die Landesdirektion Wien traditionell durch zwei Veranstaltungen im Atrium in der Grillparzerstraße manifestiert. Der COPART-Neujahrsempfang in der ÖBV – aus dem COPART-Geschehen einfach nicht mehr weg zu denken! Dieses kleine, kurze, aber mit vielen interessanten Dingen gespicktes Fest am Beginn des Jahres bringt immer wieder einen großen Teil der „Copart-

Family“ ins Atrium in die Grillparzerstraße in Wien. Der Begrüßung durch Hausherr Mag. Josef Trawöger folgte wie gewohnt der Jahresrückblick 2016 und Vorschau auf 2017 durch Obmann Ernst Köpl. In seiner üblichen Manier durchforstete er das umfangreiche COPART-Geschehen 2016 und schuf einen kleinen Überblick über den nicht minder vollen Programmzettel 2017. Und mit wie immer viel Emotion folgte als Höhepunkt die Übergabe der ARTCOPS 2017, der Kulturpreise für besondere Verdienste um „das Unternehmen

COPART“. Diesmal gingen sie an Zithervirtuosin CORNELIA MAYER, FRANZ DOBESBERGER von der Fa. Hütte Klein Reichenbach, JOSEF KRATKY von der Fa. STAGE SERVICE und Direktor STEFAN MRAS vom Theater Center Forum (ihnen sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich DANKE für viele Jahre Partnerschaft und Freundschaft gesagt). Für den musikalischen Rahmen sorgte das Duo SFYA und das abschließende Buffet brachte viele nette und interessante Gespräche und war damit wieder ein wichtiger Impuls im Sinne der

Alfred Aigelsreiter stellte im Atrium der ÖBV „Fußfrei in den Brennesseln“ vor





Mag. Trawöger, mit den Art-Cop Preisträgern Franz Dobesberger, Stefan Mras, Cornelia Mayer und Josef Kratky

stets gepflegten Vernetzungslinie der kreativen Exekutivbeamten.

Für die zweite Veranstaltung im Atrium wurde ALFRED AIGELSREITER gewonnen, der Gründer und Mastermind der Kabarettgruppe DIE BRENNESSELN gestaltete mit seiner Lesung im November kurz nach dem „letzten Vorhang“ für die Kabarettgruppe – sie ging nach 36 Jahren und ebenso vielen Programmen, die allesamt AIGELSREITER schrieb, in die wohlverdiente Pension – einen absoluten Höhepunkt des COPART-Kulturjahres! Mit gewohnt spitzer Zunge und fein und scharf geschliffenen Worten brachte er Auszüge aus seinem Buch „Fußfrei in den Brennesseln“, die das zahlreich erschienene Publikum in seinen Bann zog. Der Meister des politischen Kabarets zelebrierte damit einen Hinweis auf ein zweifellos wichtiges Kapitel österreichischer Kabarett-Geschichte.

Und auch hier sei nochmals auf die besondere Beziehung der ÖBV zu den MAROKKO STAMPEDERS hingewiesen (siehe Artikel „Wien“ auf Seite 6), der wie schon im Vorjahr durchgeführte Jazzabend in der STIEGL AMBULANZ war ein absolutes

Glanzlicht im Jahr 2017!

In jedem Fall zeigten die Musik- und Kabarettveranstaltungen in Wien sowie die beiden Atrium-Veranstaltungen auch 2017, welche hochwertige Qualität die Symbiose ÖBV-COPART nun schon seit vielen Jahren liefert!

Marokko Stampeters beim Jazzabend in der Stiegl Ambulanz



Nagerlsterz 2017

Dem musikalischen Waldviertler und COPART-Aushängeschild seien ein paar Zeilen gewidmet, gab es doch 2017 einiges an erwähnenswerten Dingen. So präsentierte die Gruppe ihre 4. CD, die Lieder wurden erstmals von der seit 2013 umformierten Zusammensetzung eingespielt. Als bewährter und idealer Aufnahmeleiter konnte wieder Nagerlsterz-Urgestein MARC BRUCKNER gewonnen werden, der ja auch schon die vorhergehenden Tonträger technisch verantwortete. Mit EINESCHAUN INS LAUND ist Nagerlsterz wieder ein harmonisches und abwechslungsreiches Album gelungen, es fanden in den Monaten März und April gleich mehrere Präsentationen statt, und zwar an Orten, die mit der Gruppe in einem engen Zusammenhang stehen. Dabei kam es auch zu netten Begegnungen, so etwa in der GOLDEN HARP in Wien, wo Musikfreund RUDI BIBER zu einem tollen Konzertfinale beitrug. Ein ebensolches (mit RUDI BIBER) fand auch im Mai beim traditionellen Fest der Waldviertler in Wien, WALDVIERTEL PUR, am Rathausplatz statt, wo Nagerlsterz zudem mit diesem bereits 10. Festivalkonzert ein kleines Jubiläum feierte. Ein etwas anderes Zusammentreffen fand im Juli in Reingers im Waldviertel statt, dort trafen die Nagerlsterzler

nämlich zur traditionellen HANFZEIT auf Kabarettist FREDI JIRKAL und dieser gemeinsame Abend war zweifellos erinnerungswürdig! Traditionell stimmig auch die WENN'S JOAHR UIMAGEHT Gigs im TAM in Waidhofen an der Thaya und in Litschau, und ebenfalls besondere Atmosphären gab es bei den Konzerten im THEATER IM KOPF in Groß Gerungs sowie beim grandiosen Adventabend bei SONNENTOR in Sprögnitz. Und natürlich nicht zu vergessen

Nagerlsterz „alt“ und „neu“



2017 präsentierten Nagerlsterz ihre 4. Album „Eineschaun ins Land“

das wirklich ultimative Zusammentreffen der Urformation von 2006 mit der aktuellen im Kommunalzentrum in Gastern, das wohl alle, die dabei waren, nicht vergessen werden. Jedenfalls ein absolutes Erfolgswort der Gruppe, die sich gerne daran zurück erinnern wird.





Thomas Stipsits, Ulli Bäer, Ernst Köpl und Willi Ganster

Copart in Wien 2017

Nach dem traditionellen Neujahrsempfang im Atrium der ÖBV startete die Saison in Wien mit FREDI JIRKAL und einer Vorpremiere seines neuen Programms DER HEIMWERKERPROFI im Ferdinand Kral Saal in Meidling. Bei dieser Gelegenheit dankte COPART Obmann Ernst Köpl Altbezirksvorsteher HERBERT HEZUCKY, der durch seine tolle Unterstützung 1997 eine 20-jährige erfolgreiche Kooperation von COPART mit dem Bezirk MEIDLING eingeleitet hatte. Erster Musik-Act war wieder NAGERLSTERZ, die Waldviertler Gruppe präsentierte in der Golden Harp ihre bereits vierte CD – EINESCHAUN INS LAUND. Mit dabei natürlich auch Freund RUDI BIBER, der es sich nicht nehmen ließ, mit seinen Musikfreunden ein fulminantes Finale des wunderbaren Abends zu gestalten. Nicht lange danach konnte COPART im Tivoli erstmals den genialen ALEX KRISTAN begrüßen, der mit seinem Programm HEIMVORTEIL eine tolle Performance ablieferte. Ein absoluter Höhepunkt war bald danach auch das Konzert VON DANZER BIS STINATZ, bei dem THOMAS STIPSITS, ULLI BÄER und WILLI GANSTER



Bild oben: Alex Kristan mit Ernst Köpl

Bild unten: Ernst Köpl mit Alt-Bezirksvorsteher aus Meidling Herbert Hezucky





Einer der Höhepunkte des Kabarettjahres 2017 war Angelika Niedetzky

alle Register ihres Könnens zogen und das Publikum im Favoritner TIVOLI in unglaubliche Stimmung brachte. Nach der Sommerpause schaute nach langer Zeit wieder einmal HERBERT STEINBÖCK bei COPART vorbei, der geniale Entertainer eröffnete im TIVOLI das COPART-Herbstprogramm mit einem höchst unterhaltsamen BEST OF Abend. Ungewohnt dicht war das Programm im Jahresfinale, da beendete zunächst ANGELIKA NIEDETZKY mit MARATHON den Kabarett-Sektor, an diesem Abend bedankte sich COPART auch bei Bezirksvorsteherin GABRIELE VOTAVA und dem Präsidenten des MEIDLINGER KULTURKREISES – GERHARD WEIß – nochmals für 20 Jahre treue Partnerschaft. Es folgte ein Soloabend von ALFRED AIGELSREITER, der nach dem letzten Auftritt seiner Kabarettgruppe DIE BRENNESSELN mit einem Rückblick auf unglaubliche 36 Jahre und ebenso viele von ihm geschriebene Pro-

Herbert Steinböck (Mitte) hatte im Tivoli die Lacher auf seiner Seite



Nagerlsterz in der Golden Harp

gramme im Atrium der ÖBV vorbeischaute. Schließlich gab es einen hochemotionalen Programm-Abschluss mit einem von der ÖBV initiierten Konzert der MAROKKO STAMPEDERS, die in der STIEGL AMBULANZ einem begeisterten Publikum fast drei Stunden lang hinreißend unterhaltsamen Jazz boten.

Großer Dank sei allen gesagt, die die Voraussetzungen für ein buntes Jahresprogramm gelegt haben, dazu zählen die Österreichische Beamtenversicherung, die MA 7 – Kultur, die Bezirke Landstraße, Favoriten und Meidling, die Veranstaltungsorte TIVOLI, FERDINAND KRAL SAAL und GOLDEN HARP sowie die Fa. AFS SICHERHEIT. Die Genannten sind seit vielen Jahren Garant dafür, dass COPART seine hohe Qualität halten kann und in der Lage ist, viele Menschen mit abwechslungsreichen Programmen zu erfreuen.





Gery Seidl unterhielt in Schwarzenau und Litschau mit „Sonntagskinder“



Fixpunkt im Copart-Programm der jährliche Workshop in Litschau

Waldviertel Mega-Betätigungsfeld

Veranstaltungs- und Mitorganisationen im Waldviertel haben für COPART ja schon eine lange Tradition. Die umfangreichen Kulturaktivitäten in Litschau, wo natürlich auch der 22. sommerliche Workshop stattfand, und in den Gemeinden GASTERN, SCHWARZENAU, BRAND-NAGELBERG, WALDENSTEIN, DIETMANN'S und REINGERS sind schon lange Fixpunkte der jährlichen Programme und auch mit der Kulturwerkstatt Harmanschlag (Gemeinde

Das großartige Duo „Heilbutt und Rosen“



ST. MARTIN) gibt es regelmäßige Kooperationen. Und die musikalischen Umtriebigkeiten der Gruppe NAGERLSTERZ sind aus dem Waldviertler Kulturleben auch nicht mehr weg zu denken (Nagerlsterz-Artikel siehe Seite 5). Am Sektor KABARETT fanden unter Betreuung von COPART wieder zahlreiche Stars der Szene den Weg ins Waldviertel, ein paar Beispiele seien hier erwähnt: GERY SEIDL etwa spielte schon im Jänner zwei Vorpremieren seines neuen Programms SONNTAGSKINDER in Schwarzenau und Litschau, FREDI JIRKAL besuchte Nondorf, Altnagelberg und Gastern, DIE BRENNESELN waren am Ende ihrer Karriere in Gastern und Altnagelberg zu sehen, HERBERT STEINBÖCK schaute in Dietmanns vorbei, MIKE SUPANČIĆ brachte seine kritischen Späße nach Schwarzenau, Gastern und Litschau, KLAUS ECKEL erwies Gastern und Litschau die Ehre und ANGELIKA NIEDETZKY bestritt das Finale des Litschauer Kabarettprogramms. Aber es gelang COPART auch, tolle Acts, die noch nicht so oft im Waldviertel waren, in den hohen Norden zu locken, so war etwa ALEX KRISTAN in Großhaselbach zu Gast, NINA HARTMANN unterhielt in Dietmanns, Waldenstein und Litschau und HEILBUTT & ROSEN behrten erstmals Litschau.

Natürlich war auch in der Musikabteilung einiges los, da drufte etwa das mittlerweile schon traditionelle „WIR SPÜN FÜR EICH“, das das FAIR & SENSIBEL MUSICPROJECT gemeinsam mit NAGERLSTERZ in Litschau bestritt, nicht im Terminkalender fehlen



Stammgast im Waldviertel: Mike Supancic

Besondere Bedeutung hat nach wie vor der wirklich weiträumig beliebte Folder KULTUR GANZ OBEN, der seit 2008 als Vernetzungssymbol viele Kulturschaffende im Waldviertel präsentiert und auf das umfangreiche Kulturprogramm im oberen Waldviertel nachdrücklich und ganzjährig hinweist (siehe Seite 10). COPART hat jedenfalls viel Freude damit, in vielen Teilen des Waldviertels am Veranstaltungssektor rege mitzumischen und vielen Menschen damit Freude zu bereiten, daran soll sich auch 2018 nichts ändern!



Kabarettistin Nina Hartmann erstmals mit Copart im Waldviertel

*Bild rechts:
Waldviertel-Fan Klaus Eckel*

Bild unten links: Auch im Waldviertel sehr beliebt Angelika Niedetzky

*Bild unten rechts:
Fredri Jirkal gehört schon zu den Dauerbrennern im Waldviertel*





Folderpräsentation in Heidenreichstein

Folder

Kultur ganz oben

Bereits zum 9. Mal produzierte COPART den Folder KULTUR GANZ OBEN. Dieser ist gedacht einerseits möglichst viele Kulturschaffende und –Veranstaltende zu vernetzen und andererseits Kulturinteressierte im oberen Waldviertel mit vielen Informationen zu versorgen. Die doch einigermaßen umfangreiche Broschüre wird seit 2009 durch das Team Ernst Köpl (Zusammenstellung) und Manfred Ergott (Gestaltung/Druck Fa. Janetschek) produziert und erfreut

sich immer größerer Beliebtheit. Wie schon in den Jahren zuvor erfolgte die Präsentation bei der Fa. Waku BÖHM Fenster in Heidenreichstein und viele Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Kultur fanden sich ein, auch um sich auszutauschen, wofür diese Zusammenkunft zweifellos hervorragend geeignet war. Aber es wurden – wie bei dieser Gelegenheit schon traditionell – auch wichtige Kulturinitiativen vorgestellt, diesmal waren das TAM (Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya), der Verein WILLKOMMEN IN GROSS GERUNGS, die BÜHNE HEIDENREICHSTEIN und die SOMMERAKADEMIE MOTTEN an der Reihe. Obmann Ernst Köpl betonte bei seinen Worten die Freude über den großen Zuspruch für dieses Projekt und dankte Hausherrn Christian Böhm für die Möglichkeit, in einer ebenso harmonischen wie passenden Atmosphäre „das Baby aus der Taufe heben zu können“. COPART ist berechtigt stolz, für diese spezielle Kombination aus Vernetzungstätigkeit und Kulturinformation Initialzündler zu sein.

**Alle Informationen zu den Copart-Events finden Sie auch unter
www.verein-copart.at**



Waldvierteler Festl in Meidling

Zum wiederholten Mal veranstaltete der Meidlinger Kulturkreis im Zusammenwirken mit COPART das beliebte „Waldviertler Festl“ im Ferdinand Kral Saal. Natürlich war wieder „Volles Haus“, Bezirksvorsteherin Gabriele Votava und Präsident Gerhard Weiß eröffneten den Abend und NAGERLSTERZ bestritt wie üblich das musikalische Hauptprogramm. Und wie gewohnt fiel in der Pause der Startschuss „zur Schlacht am kalten Buffet“, das ganz frisch und in allen Einzelheiten aus dem Waldviertel geliefert wurde. Neben den fleischigen Köstlichkeiten der Fleischhauerei Kirchmaier aus Litschau wurde Brot der Fa. Müssauer aus Waidhofen/Thaya gereicht und dazu – das war natürlich keine Überraschung mehr – köstlichstes Schremser Bier! Im Rahmen gab es eine Ausstellung fotografischer Impressionen aus dem Waldviertel, einen „kulinarischen Stand“ mit regionalen Schmankerl wie Speck, Honig (Karl Maurer aus Heidenreichstein), Kartoffeln (Erpfen vom Biohof Hammerschmidt Hörmanns bei Litschau) und herrlichen Mohnzelten (Fa. Müssauer) und traditionell die fischhäutigen Exponate der Fa. YUPITAZE-Fischtexil. Und wie immer gab es einen Run auf die Teilnahme­scheine am Gewinnspiel. Die attraktiven Preise, die von der Destination Waldviertel, dem Schrammelklang-Festival, Hoteldorf Königsleithen/Pension Schrammelhof/Café-Konditorei Müssauer (alle Litschau) und der Brauerei Schrems zur Verfügung gestellt wurden, sorgten bei der Preisverleihung für Spannung und danach für viel Freude bei den Gewinnern. Fazit – das erwartete kleine aber feine Waldviertler Festl in Meidling mit vielen zufriedenen Akteuren wie auch Besuchern.

Copart's Theaterinitiative

Sie ist fast so alt wie COPART selbst – die THEATERINITIATIVE, seinerzeit ins Leben gerufen, um junge Polizisten ins Theater zu bringen, nun aber längst zu einer „allgemeinen“ Kulturplattform mutiert. Neben den zahlreichen Angeboten der Theater im Bereich Wien und den damit verbundenen vielen Theaterbesuchen standen 2017 erstmals nicht nur eine, sondern zwei Theaterfahrten auf dem Programm. Da war natürlich der traditionelle Besuch der Vorpremiere der Wachaufestspiele in Weißenkirchen ein Pflichtterminus, der wieder etwa 130 Theaterbegeisterte aus der COPART-FAMILY in die Wachau führte. DIE FÜRSTIN VOM WEINBERG mit Verena Scheitz in der Hauptrolle stand diesmal auf dem Programm und der historische Theisenhoferhof im gar lieblichen Weißenkirchen erwies sich bei prächtigem Sommerwetter als wie gewohnt toller Aufführungsort. „Hausherr“ Marcus Strahl, Copart's „Haus- und Hofregisseur“, sorgte mit seinem Ensemble wieder für einen unterhaltsamen Abend in einzigartiger Atmosphäre und für viel Freude beim aus Wien angereisten Copart-Clan.

Der zweite Kulturausflug führte erstmals nach Sitzenberg, im dort befindlichen Schloss stand unter der Regie von Martin Gesslbauer OLYMPIA auf dem Programm. In der bezaubernden Atmosphäre des Schlosshofes war der Copart'schen Theatergemeinde der Wettergott wieder einmal hold und sorgte für einen höchst angenehmen frühlingshaften Theaterabend. Ausblick – auch 2018 wird die Kulturgemeinde zweifellos an zahlreichen Theaterereignissen teilnehmen